

## Presseinformation

Köln, 1.2.2023

### **Stark in der Krebsfrüherkennung Gynäkologie im EVKK mit zertifizierter Dysplasie-Einheit**

**Das Evangelische Krankenhaus Köln-Kalk (EVKK) ist für seine herausragende Umsetzung zur Früherkennung bei Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs ausgezeichnet worden. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im EVKK bietet bereits seit 2018 eine spezielle Dysplasiesprechstunde an. Jetzt folgte die Zertifizierung aller Prozesse rund um diese Krebsfrüherkennung zur Dysplasie-Einheit.**

Frauen mit Verdacht auf Gebärmutterhalskrebs und seiner Vorstufen sind im EVKK bestens aufgehoben – im Kalker Krankenhaus können sie eine besonders sorgfältige Früherkennung erhalten. Außerdem erhalten die Patientinnen ihre Ergebnisse hier besonders schnell: Nach Probenentnahme gewöhnlich innerhalb einer Woche. Sollte sich ein Verdacht bestätigen, folgen umgehend weitere Untersuchungen und Behandlungen. Das zertifizierte Team sorgt so für eine bestens koordinierte Therapie.

Für die speziellen Vorsorgeuntersuchungen, sorgfältige Diagnostik, schonende Behandlungen und exzellente Nachsorge ist das EVKK nun gewürdigt worden. Die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) hat die Klinik Ende vergangenen Jahres als Dysplasie-Einheit zertifiziert. Damit ist das Kalker Krankenhaus eine von acht Kliniken in ganz NRW, die diesen besonderen Fokus hat.

„Wir freuen uns, mit unserem breiten Erfahrungsschatz und unserem Team den Patientinnen schnell helfen zu können!“, zeigt sich Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Dirk Forner stolz. Gemeinsam mit Oberärztin Karina Hiller bietet er die spezielle Sprechstunde an. Früh erkannte Zellveränderungen können oft erfolgreich behandelt und somit eine Krebserkrankung vermieden werden.

Vorstufen bei Krebserkrankungen der weiblichen Genitalien, sogenannte Dysplasien, werden durch spezielle Vorsorgeuntersuchungen besser entdeckt. Das Durchschnittsalter von erkrankten Frauen mit einer Vorstufe von Gebärmutterhalskrebs liegt bei 34 Jahren. Auch, wenn das heute eine seltene Erkrankung ist, wurden bereits vor Jahrzehnten entsprechende Untersuchungen zur Früherkennung eingeführt. Die Untersuchung in der speziellen Sprechstunde am EVKK wird von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

**Kontakt für Fragen und Termine:**

Ev. Krankenhaus Köln-Kalk  
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Sekretariat  
Tel. 0221 8289-2600  
Mail gyn@evkk.de

**Bildunterschriften:**

**Portrait Priv.-Doz. Dr. Dirk Forner**

Priv.-Doz. Dr. Dirk Forner, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am EVKK, bietet eine spezielle Sprechstunde zur Früherkennung von Krebsvorstufen bei Frauen an. Dafür ist das EVKK nun von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert worden.

**Portrait Karina Hiller**

Karina Hiller, Oberärztin in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am EVKK, sorgt für eine sorgfältige und schnelle Vorsorgeuntersuchung bei Frauen mit Verdacht auf Gebärmutterhalskrebs. Das Krankenhaus ist nun von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert worden.

(Fotos: EVKK)

**Anhang:**

Logo Zertifizierte Dysplasieeinheit der Deutschen Krebsgesellschaft

**Pressekontakt:**

Evangelisches Krankenhaus Kalk  
Stefanie Boor  
Buchforststr. 2  
51103 Köln  
Tel. 0221 8289-8080  
presse@evkk.de